

772

Anlage 3

.....
 (Zuwendungsempfänger)
 An den
 Regierungspräsidenten
 in
 über
 das Staatliche Amt für
 Wasser- und Abfallwirtschaft
 in

....., den 19...
 Ort/Datum
 Fernsprecher:
 Kennziffer:

Verwendungsnachweis

Betr.:

 (Maßnahme)

Durch Zuwendungsbescheid(e) des (Bewilligungsbehörde)

vom	Az . :	Kennz. :	über	DM
vom	Az . :	Kennz. :	über	
vom	Az . :	Kennz. :	über	DM

wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insges.
 bewilligt

Es wurden ausgezahlt

insges.: _____

I. Sachbericht

Eingehende Darstellung der durchgeführten Baumaßnahme (z.B. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluß, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan.)

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1 Einnahmen

Art Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen *)	Lt. Zuwendungs- bescheid		Lt. Abrechnung	
	DM	v. H.	DM	v. H.
Eigenanteil				
Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)				
Bewilligte öffentl. Förderung durch ●..... ●.....				
Zuwendung des Landes				
Insgesamt		100		100

2. Ausgaben

Ausgabengliederung ¹⁾	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	insges.	davon zuwendungsfähig	insges.	davon zuwendungsfähig ²⁾
	DM	DM	DM	DM
Insgesamt				

⁴⁾ Sofern der Zuwendungsempfänger die Einnahmen in der Sachakte in zeitlicher Reihenfolge und nach Buchungsstellen geordnet festgehalten **hat**, können die Einnahmen **entsprechend** der Gliederung des Finanzierungsplans (wie unter 1. dargestellt) summarisch dargestellt werden. Dies gilt sinngemäß auch für Ausgaben.

²⁾ Bei einer Überschreitung der Einzelansätze um mehr als 20 v.H.(vgl. Nr. 12 ANBest-G) ist auf einem besonderen Blatt anzugeben, ob die Bewilligungsbehörde der Überschreitung **zugestimmt** hat (**Datum/Az.** der Zustimmung der Bewilligungsbehörde).

772

III. Ist-Ergebnis

		Lt. Zuwendungsbe- scheid zuwendungsfähig DM	Ist-Ergebnis lt. Abrechnung DM
Ausgaben (Nr. II.2.)			
Einnahmen (Nr. II.1.)			
Mehrausgaben	Minderausgaben		

IV. Bestätigungen

Es wird bestätigt, daß

- D die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids beachtet wurden,
- D die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
- D die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände - soweit nach § 37 Gern HVO vorgesehen - vorgenommen wurde.

Ort/Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Ergebnis der Verwendungsnachweis-Prüfung gem. Nrn. 5.9 und 12.2. VT
bzw. 6.8 und 11.2 WG

Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich geprüft (Nr. 6.9. W bzw. 6.8 WG. Aufgrund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung und mit der örtlichkeit bescheinigt. Die baufachliche Stellungnahme ist beigefügt.

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft (Nr. 12.2 W bzw. 11.2 WG).

Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.

.....
(Ort /Datum)

.....
(Dienststelle /Unterschrift)